

*Aktiengesellschaft  
Matterhorn Gotthard Bahn (MGM)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2004**

# Inhalt

2

Kennzahlen in Kürze	3
Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates	4
Corporate Governance	5 – 9
Erfolgsrechnung	10 / 11
Bilanz	12 / 13
Mittelflussrechnung	14
Anhang	15 – 17
Entwicklung des Eigenkapitals	18
Bericht der Revisionsstelle	20

# Kennzahlen in Kürze

3

Kennzahlen in Kürze	2004	2003
<b>Erfolgsrechnung in TCHF</b>		
Dienstleistungsertrag	50'086	54'531
Übriger Ertrag	24	5
<b>Total Ertrag</b>	<b>50'110</b>	<b>54'536</b>
<b>Personal- und Betriebsaufwand</b>		
Personalaufwand	49'079	52'165
Betriebsaufwand	1'021	2'366
<b>Total Aufwand</b>	<b>50'101</b>	<b>54'531</b>
<b>EBITDA</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
<b>Bilanzübersicht in TCHF</b>		
Umlaufvermögen	8'591	7'324
<b>Total Aktiven</b>	<b>8'591</b>	<b>7'324</b>
<b>Passiva</b>		
Fremdkapital	8'341	7'074
Eigenkapital	250	250
<b>Total Passiven</b>	<b>8'591</b>	<b>7'324</b>
<b>Mitarbeitende</b>		
Jahreslohn	482	497
Stundenlohn	31	33
Praktikanten und Lehrlinge	22	23
<b>Total Mitarbeitende</b>	<b>535</b>	<b>553</b>

# Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

4

## 1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2004, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2004, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

## 2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2004	Fr. 0
Zur Verfügung der Generalversammlung	Fr. 21
Zuweisung an gesetzliche Reserven	Fr. 0
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 21

## 3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

## 4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2005

## 5. Verschiedenes

Brig, 8. April 2005

Im Namen des Verwaltungsrats der  
Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn  
Der Präsident: Daniel Lauber

# Corporate Governance

5

## 1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn ist die geschäftsführende Unternehmung der Matterhorn Gotthard Bahngruppe.

Die BVZ Holding AG und die öffentliche Hand sind zu je 50% an der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

## 2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Kapital beträgt CHF 250'000 und ist in 250 Namenaktien à CHF 1'000 eingeteilt.

## 3. Verwaltungsrat per 31.12.2004

Daniel Lauber, Präsident, Zermatt (seit 2002)

Ausbildung: Dipl. Bauingenieur ETHZ

Beruflicher Hintergrund: Dipl. Bauingenieur ETHZ

Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:

BVZ Holding AG, Gornergrat Bahn AG, Allianz Suisse

Rolf Escher, Vizepräsident, Brig (seit 2002)

Ausbildung: Advokat und Notar

Beruflicher Hintergrund: Selbständiger Jurist

Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:

Electra-Massa SA, Elektrizitätswerk Brig-Naters AG, Energie électrique du Simplon SA

Isidor Baumann, Mitglied, Wassen (seit 2002)

Ausbildung: Vermessungstechniker FA

Beruflicher Hintergrund: Regierungsrat

Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:

Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee, Elektrizitätswerk Altdorf, Raiffeisenbank Urner Oberland

Balthasar Meier, Mitglied, Zürich (seit 2002)

Ausbildung: Handelsschule, Bankenpraktikum

Beruflicher Hintergrund: Präsident WMPartners Vermögensverwaltungs AG

Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:

BVZ Holding AG, Orell Füssli AG

Pierre-André Meyrat, Mitglied, Bern (seit 2002)  
Ausbildung: Rechtsanwalt  
Beruflicher Hintergrund: Finanzdienstchef

Jean-Pierre Schmid, Mitglied, Sitten (seit 2002)  
Ausbildung: Anwalt und Notar  
Beruflicher Hintergrund: Rechtsanwalt und Notar  
Weitere wesentliche Verwaltungsratsmandate:  
BVZ Holding AG, BVZ Zermatt Tours AG

Anton Zeiter, Sekretär des Verwaltungsrates, Fiesch

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates sind Schweizer Bürger und bis zur ordentlichen Generalversammlung 2006 gewählt. Kein Verwaltungsratsmitglied nimmt operative Führungsaufgaben wahr.

#### Zusammensetzung

Dem Verwaltungsrat gehören mehrheitlich unabhängige externe Mitglieder an. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig. Es besteht jedoch eine Altersbeschränkung des Verwaltungsrates bei Erreichung des 70. Altersjahres. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst.

#### Kompetenzen und Beschlussfassung

Als oberstes Organ der Gesellschaft übt der Verwaltungsrat die Oberaufsicht über die Geschäftstätigkeit aus. Seine Aufgaben sind in den Statuten sowie in einem Organisationsreglement festgelegt. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht ausdrücklich durch Gesetz, Statuten oder Organisationsreglement der Generalversammlung oder anderen Gesellschaftsorganen übertragen oder vorbehalten sind. Die Abgrenzungen zwischen Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement festgehalten. Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident den Stichentscheid. Änderungen des Organisationsreglements bedürfen der Zustimmung von zwei Dritteln seiner Mitglieder. Es besteht ein Audit-Committee.

#### Sitzungen

Der Verwaltungsrat hat 2004 sechs ordentliche Sitzungen abgehalten.

#### Informations- und Kontrollinstrumente

Dem Verwaltungsrat wird in Form von quartalsweisen Reports offen und zeitgerecht Bericht über den Geschäftsgang erstattet. Zudem wird er durch mündliche Orientierung in den Verwaltungsrats-sitzungen und durch spezielle Reports bei Projekten informiert. Dazu hat die Gesellschaft ein Management Information System implementiert. Die Business- und Finanzpläne für die nächsten fünf Jahre werden jährlich rollend angepasst. Sie stellen die Basis für die Erarbeitung der detaillierten Jahresbudgets dar. Auf dieser Grundlage erfolgt eine Abweichungsanalyse zu den jeweiligen Jahresergebnissen.

#### 4. Geschäftsleitung per 31.12.2004

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Hans-Rudolf Mooser, Baltschieder,  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
lic.oec. HSG

Beat Britsch, Naters,  
Finanzen, Controlling und Support  
lic.rer.pol. / dipl. Wirtschaftsprüfer

Bernhard Glor, Ried-Brig,  
Strategische Projekte  
dipl. Bauingenieur HTL

Willi In-Albon, Brig-Glis,  
Infrastruktur  
dipl. Ingenieur Tiefbau HTL

Fernando Lehner, Wiler,  
Rollmaterial und Traktion  
dipl. Maschineningenieur HTL

Marcel Mooser, Brig,  
Marketing und Services  
lic.rer.pol.

Peter Rüttimann, Ried-Brig,  
Betrieb  
Betriebsdisponent, Ausbildung zum SBB Fachlehrer, BIGA-Prüfungsexperte

Sämtliche Mitglieder der Geschäftsleitung sind Schweizer Bürger.

##### 5. Geschäftsführung

Der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn wurde per 1. Januar 2003 zur Koordination und Umsetzung der Matterhorn Gotthard Bahn Gruppe die Geschäftsführung der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG übertragen. Der Geschäftsführungsvertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann innerhalb sechs Monate auf Ende eines Monats gekündigt werden.

Neben der Geschäftsführung für die Matterhorn Gotthard Bahn Gruppe hat die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn einen Geschäftsführungsvertrag mit der BVZ Holding AG und der Gornergrat Bahn AG. Die Leistungsvereinbarung wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann von jeder Partei unter Einhaltung einer zweijährigen Kündigungsfrist aufgelöst werden. Die Entschädigung der Geschäftsführung wird aufgrund eines Schlüssels der Gesamtkosten des Managements (Finanzen, Controlling und Support, Marketing und Services, strategische Projekte) auf die Matterhorn Gotthard Bahn Gruppe, die BVZ Holding AG und die Gornergrat Bahn AG aufgeteilt.

##### 6. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der obersten Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrates sind fixe Entschädigungen und betragen CHF 130'000. Der Höchstbetrag für ein einzelnes Verwaltungsratsmitglied beträgt CHF 48'400. Die Entschädigung des Verwaltungsrates erfolgt als Fixum. Zusätzliche Honorare an Verwaltungsratsmitglieder wurden keine ausbezahlt.

Die Bezüge der Geschäftsleitung wie des Kaders sind nicht erfolgsabhängig.

Es bestehen keine Orgendarlehen.

##### 7. Revisionsstelle

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2003 übertragen. Die externe Revisionsstelle führt ihre Arbeit im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Grundsätzen des Berufsstands durch.

Die Honorare für Werlen & Squaratti Treuhand AG betragen im Geschäftsjahr 2004 CHF 11'793. Es wurden keine zusätzlichen Honorare bezahlt.

##### 8. Informationspolitik

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient unsere Web-Seite «www.mgbahn.ch» mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor der Versammlung durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre.

# Erfolgsrechnung

10

ERTRAG	2004	2003 *
Dienstleistungsertrag		
gegenüber Dritten	750'844	929'051
gegenüber Bahngruppe	49'241'101	53'501'619
gegenüber BVZ-Gruppe	94'000	100'000
Übriger Ertrag	24'031	5'305
<b>Total Ertrag</b>	<b>50'109'976</b>	<b>54'535'975</b>

11

AUFWAND	2004	2003 *
<b>Personalaufwand</b> e)		
Gehälter / Löhne	38'207'844	39'303'803
Sozialversicherungen f)	10'871'544	12'861'531
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>49'079'388</b>	<b>52'165'334</b>
<b>Betriebsaufwand</b> g)		
Aufwand Dienstleistungen	13'457	387'554
Fahrzeug- / Infrastrukturaufwand	84'367	3'706
Verwaltung / Informatik	923'663	1'974'571
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'021'488</b>	<b>2'365'831</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>50'100'876</b>	<b>54'531'165</b>
<b>EBITDA</b>	<b>9'101</b>	<b>4'810</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
Finanzaufwand	10'687	6'243
Finanzertrag	3'087	1'454
<b>Total Finanzerfolg</b>	<b>7'600</b>	<b>4'789</b>
<b>Gewinn / Verlust vor Steuern</b>	<b>1'500</b>	<b>21</b>
Steuern	1'500	–
<b>Jahresgewinn</b>	<b>0</b>	<b>21</b>

\* 12.09.2002 – 31.12.2003

# Bilanz

12

AKTIVEN		31.12.2004	31.12.2003
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	a)	3'878'779	2'703'640
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	b)		
gegenüber Dritten		1'328'424	717'020
gegenüber Bahngruppe		3'361'915	3'713'815
gegenüber BVZ-Gruppe		20'425	188'971
Andere Forderungen	c)	1'080	417
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>8'590'624</b>	<b>7'323'863</b>
<hr/>			
<b>Total Aktiven</b>		<b>8'590'624</b>	<b>7'323'863</b>

13

PASSIVEN		31.12.2004	31.12.2003
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
gegenüber Dritten		1'466'291	3'455'887
gegenüber Bahngruppe		3'897'112	44'332
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten		841'490	1'348'929
Passive Rechnungsabgrenzung	d)	2'135'709	2'224'694
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>8'340'603</b>	<b>7'073'842</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>8'340'603</b>	<b>7'073'842</b>
<hr/>			
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		250'000	250'000
Bilanzgewinn		21	21
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>250'021</b>	<b>250'021</b>
<hr/>			
<b>Total Passiven</b>		<b>8'590'624</b>	<b>7'323'863</b>

# Mittelflussrechnung

14

MITTELHERKUNFT AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	2004
Jahresergebnis	–
<b>Cashflow (NUV)</b>	<b>–</b>
<hr/>	
- Zunahme / + Abnahme Forderungen Lieferungen und Leistungen	- 90'959
- Zunahme / + Abnahme übrige Forderungen	- 663
+ Zunahme / - Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'863'185
+ Zunahme / - Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	- 507'439
+ Zunahme / - Abnahme Passive Abgrenzung	- 88'985
<b>Total Mittelherkunft aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>1'175'139</b>
<hr/>	
<b>TOTAL VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL</b>	<b>1'175'139</b>
<hr/>	
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>	
am 01.01.	2'703'640
am 31.12.	3'878'779
<b>Total Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>1'175'139</b>

# Anhang

15

## 1. Grundsätze zur Rechnungslegung

### 1. Allgemeines

Die Rechnungslegung der Jahresrechnung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechtes. Die Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

### 2. Bewertungsgrundsätze

Die wichtigsten Regeln in Bezug auf die verschiedenen Positionen werden nachstehend wiedergegeben:

#### a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs per 31.12.2004 bewertet.

#### b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Dubiose Debitoren werden einzelwertberichtigt.

#### c) Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

#### d) Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

## 2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

### a) Flüssige Mittel

Die Geldmittel werden jeweils von der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG bzw. Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG bereitgestellt.

### b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber	31.12.2004	31.12.2003
Dritten	1'328'424	717'020
Bahngruppe	3'361'915	3'713'815
BVZ Gruppe	20'425	188'971
<b>Total</b>	<b>4'710'764</b>	<b>4'619'806</b>

Es handelt sich hauptsächlich um Forderungen von Unternehmen der Bahngruppe bzw. der BVZ Holding AG und Gornergrat Bahn AG, für welche die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn mit der Geschäftsführung beauftragt ist.

## c) Andere Forderungen

	31.12.2004	31.12.2003
Andere Forderungen	1'080	417
<b>Total</b>	<b>1'080</b>	<b>417</b>

## d) Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2004	31.12.2003
Passive Rechnungsabgrenzung	2'135'709	2'224'694
<b>Total</b>	<b>2'135'709</b>	<b>2'224'694</b>

Die Ferien- und Gleitzeitsaldoausstände sind im Personalaufwand berücksichtigt worden.  
Die Aufwendungen aus Vorpensionierungen sind vollständig abgegrenzt worden.

## e) Personalaufwand

Die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn hat sämtliches Personal der Bahngruppe unter Vertrag. Die Leistungen werden gemäss Ressourceneinsatz den jeweiligen Unternehmen verrechnet.

	31.12.2004	31.12.2003
Gehälter / Löhne	28'207'844	39'303'803
Sozialversicherungen	10'871'544	12'861'531
<b>Total</b>	<b>49'0793'388</b>	<b>52'165'334</b>

Die Arbeitsplatzausstattung (insbesondere Mobilien) sind den jeweiligen Gebäudekostenstellen in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG und Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG zugeordnet.

## f) Personalvorsorge

Die Mitarbeiter sind nach Vollendung des 17. Altersjahres gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität versichert. Die Vorsorgeeinrichtungen sind beitragsorientiert (defined contribution plans).

	31.12.2004	31.12.2003
Aufwand für Personalvorsorge	3'019'431	13'974'263
Verbindlichkeiten	596'539	0

Die Pensionskasse ASCOOP weist per 31.12.2003 einen Deckungsgrad von 77% auf und die anteilige Deckungslücke für die Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn beläuft sich auf rund CHF 29.8 Mio.. Die Zahlen per 31.12.2004 liegen noch nicht vor. Der eingeleitete Sanierungsplan sieht die Umwandlung der Gemeinschaftsstiftung in eine Sammelstiftung sowie Sanierungsbeiträge vor. Es wird von einem Sanierungszeitraum von 15 Jahren ausgegangen. Der inskünftig in der Sammelstiftung zur Anwendung gelangende Vorsorgeplan wird zwischen der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn und den Arbeitnehmern zu vereinbaren sein. Die Gesellschaft hat, neben den reglementarischen Beiträgen, keine weiteren Verpflichtungen.

## g) Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen der Geschäftsleitung werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

## 3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag per 31.12.2004 sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen.

## 4. Weiter Angaben

## 4.1 Eventualverpflichtungen

Per Bilanzstichtag sind keine Eventualverpflichtungen vorhanden.

# Entwicklung des Eigenkapitals

18

	Aktienkapital	Bilanzgewinn	Total
01.01.2003	250'000	–	250'000
Jahresgewinn		21	21
<b>31.12.2003</b>	<b>250'000</b>	<b>21</b>	<b>250'021</b>
<hr/>			
01.01.2004	250'000	21	250'021
Jahresgewinn		–	–
<b>31.12.2004</b>	<b>250'000</b>	<b>21</b>	<b>250'021</b>

Das Aktienkapital beträgt CHF 250'000 und ist in 250 Namenaktien à CHF 1'000 eingeteilt. Es bestehen keine Vorzugsrechte. Zum Bilanzstichtag besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

19

# Bericht der Revisionsstelle

20

An die Generalversammlung der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig, 8. April 2005

Werlen & Squaratti Treuhand AG

Werlen Markus

Roland Squaratti

(leitender Revisor)